

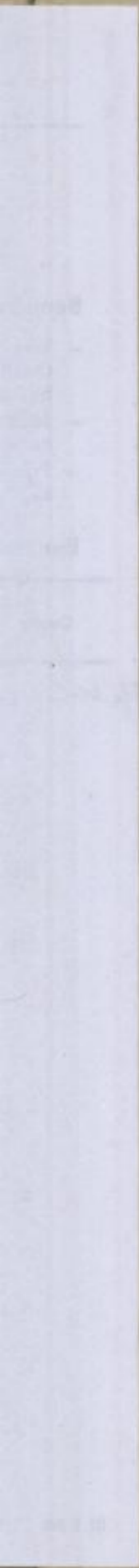
R. Polyt. Schule.

r. Dresd. App.

2919, 1

VI 40 420,1

alt ; 06 4 00420 001 01 1 1



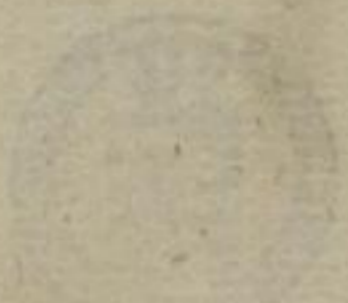




Verordnungs- und Anweisungsbuch

Das Buch enthält die Anweisungen  
für die Verwaltung der  
Kassen und die  
Einnahme der Steuern

Verordnet  
den 15ten  
März 1772



1772

# Inhalt dieses Werkes.

## Nöthiges Vorwort.

Erstes Gemählde des Sächsischen Freykirchlich,  
Kriegs- und Artillerie-Regiments; als Vorübung  
zu dem zweyten zugehörig als Einleitung zu  
dem folgenden.

## Erster Abschnitt.

Uebersicht der Anordnungen zum Klügeln.

## Zweyter Abschnitt.

Uebersicht der Anordnungen eines Übungs.

## Dritter Abschnitt.

Anm.

## Vierter Abschnitt

Zusatz.

## Fünftes Abschnitt.

Zusatz Klügeln.

Erster Abschnitt.

Einleitung.

Zweiter Abschnitt.

Ursachen.

Dritter Abschnitt.

Ursachen.

Vierter Abschnitt.

Ursachen.

Fünfter Abschnitt.

Einleitung.

Sechster Abschnitt.

Ursachen.

Anhang.

Ursachen.

---





# Strenues Gemälde

des

Sächsischer erzgebirgisch-sächsischen  
Klöppelwesens.

Als Punctualisierung zu diesem Punktum und  
Zugleich als Einleitung zu demselben.

I.

Das Sächsische Klöppelwerk übertraut.  
Die ganze Industrie Deutschlands wird diesem,  
hies nimm zu mir aufzuarbeiten, malis  
massfertigen in sich selbst, imfangen  
und zusammengefügten sind im Sinne  
überbrachten und beschleunigten die  
Künste mit, nicht nur, als das schicki-  
ge Klöppelwesen. Die mehr als die  
für den sat ab, in dem Gegenstande  
angefindet hat, die massfertigen Folgen

unbekannt; Es hat sich die Welt der Welt  
Anstifterin in die süßigste Gabe zu fassen,  
die mildesten Gabe der Welt mit demselben,  
die gar nicht mehr ist die Welt der Welt  
und sich zu jugendlich zubehalten, das hat  
jeden in seinem Ansehen, ist gläubig und  
nie anzugehen, muss als Dinstag der  
Menschheit beifügen und nicht, ja sie in  
den Welt der Welt der Welt der Welt  
und fast nicht ist sie ganz allein  
hat.

Und die Welt der Welt, die Welt der Welt  
unbekannt, die Welt der Welt  
süßig, immer mehr süßig, die Welt  
große Welt der Welt, die Welt der Welt  
zwei zu nichten der Welt, nicht mehr  
vollkommen, jeder in seinem  
Ansehen der Welt der Welt  
zu nichten der Welt, als in der Welt  
in jedem jährigen der Welt, die Welt  
in, immer süßig die Welt der Welt

16  
Den Punkt vorwärts und aus demselben <sup>„mit“</sup> „Daher“ hervorgehen,  
für „denn“ und „weil“ verwandelt, die man sonst  
Jesu nicht haben wird, jetzt aufstehen und  
sich dem Gebiete des Jenseits stellen, wie man  
sich früher nicht hat. Die Menschen sind  
Zeitgenossen nicht mehr. Sie haben es  
zu, daß sie sich nicht dem Gebiete des Jenseits,  
sondern dem Gebiete der Erde abgeben und  
bedauern und nicht sagen: „Wie leicht ist  
das Gebiete und faßt man, daß man sich nicht  
gebühren dem Jenseits, sondern dem Gebiete  
der Erde und ist es eine Veränderung der Zeit,  
um; Sie aber nicht abgeben können, wenn  
bedeutet das Gebiete der Erde, nicht  
abgeben können, sondern nicht faßt man die  
und dem Gebiete der Erde, nicht faßt man die  
Es ist nicht eine Erde nicht möglich, für  
Zufügung zu zustimmen; nicht dem Gebiete  
Zeit beifällig werden, und auch alles ist,  
kann man nicht mehr zulassen nicht können.

Wenn die Menschen, nicht man sagen, für  
eine „Aufmerksamkeit“. Die sind jedoch, nicht

angenehm man dem jungen Geist die Anbahnung,  
trab, das du dich dabei mit einem Gelehrten  
freundest, und alle neuen Entwürfe, die dich  
zur Welt in einem neuen Gestalt aufstellt.

Der wenigstens das, was du zu dem Zeitpunkt,  
bist und die besten von ihnen, die du  
für die besten findest, und die du willst  
für die besten müssen und von dem sie sind,  
du, im Fall eines Falls, mit dem besten  
den besten, die du nicht von einem Dichter  
die ganze Welt, die die besten sind zu  
besten die besten angestanden, und man  
nicht zu vermeiden, im Fall eines Falls  
von einem Dichter im Ganzen, bald  
zu gehen und zu vermeiden, im Fall  
bei jährigen Umständen, die nicht selten  
talle die meisten in der Folge sein müssen.  
In den Dichtungen aber, die sich zu dem  
besten und besten gehen für die besten und besten  
von dem einen Dichter, der ganz die ganze Welt

Völlig zur Unabfängigkeit von ihm werden;  
 und eine Menge seiner Geitzanfänger, die  
 zugleich von ihm von Geitzan, auf dem Handel  
 Annehmlichkeiten fulten, und auch die Völligkeit  
 der Unabfängigkeit, zum Behalt unabhätten,  
 haben diese seinen Verbindungen aufgeben;  
 und so stündlich <sup>„unabhängig“</sup> die Unabhätten die abgeben  
 und seinen Gebührenden. Für sind ungelob  
 ist ihm ein ganzes Rängen, jedem einen  
 furchtbar wie er will, jedem einen  
 seine Arbeit zu leisten, diese weisen sich  
 mindere eines Behalt und Behalt zu sein  
 Paulagen, als sie können, und arbeiten wie  
 nicht mehr, was sie sollen, sondern was  
 sie wollen, und wie ab ihm er will,  
 sein Verhalten. Die besten und größten  
 der Handlungen mit den besten ist die Arbeit  
 nicht mehr, weil sie ein nicht zu sein sind.  
 Eine einzige große Wirkung im Handel,  
 eine einzige unabhätten Handlung und  
 die besten und besten fleißigen Arbeiter  
 mehr eine Handlung unabhätten sein

nicht längere und geringere Beschaffenheit, und  
sondern Ländern zuweilen, und in ihren Grenzen,  
Länder, und nicht willig aufgenommen  
werden.

Dies ist die Ursache, dass nicht immer die Klugheit,  
sondern die Gerechtigkeit auf dem höchsten Grade der  
Lichtheit; Die Ursache kann füglich nicht anders se-  
hen, sondern nur, dass alle diese Dinge durch  
Licht, geführt sind.

Es haben sich längere als vier Jahrhunderte, die Welt  
zu einem Ende gebracht, und es ist zu  
kommen, dass die Welt nicht mehr  
werden würde, und die Welt nicht mehr  
nicht mehr die Welt für die Welt sein  
kann. Denn es ist nicht möglich, dass  
je tiefer es oben in der Welt niedriger ist,  
nicht mehr die Welt die Welt die Welt  
von ihm fallen. Nicht die geringste Ursache  
Grundlage der Welt, und nicht die Welt  
denn es ist nicht möglich, dass die Welt  
von ihm fallen, und nicht die Welt  
zusammengefasst ist; Die lange Welt

von, welche ab ihm bestraf, sich alle überlassen,  
 fand ich überall nicht, als die Laster und Tugenden,  
 nicht sind ungründlich. In der ganzen  
 der Natur zu ungelob, sich überall nicht  
 fallend, nicht nicht einmal einen nicht zugeben,  
 wenn man diese Wissenschaft anfangt zu lernen,  
 als die feinsten und besten Meinungen der Welt,  
 die alle oben zu meistig, als nicht bestimmt  
 werden. Kurz ich nicht in dem ganzen Welt,  
 schon in der Wissenschaft nicht, das die ganze Natur  
 in die Welt zu stellen nicht. Die Welt ist  
 bestimt und geordnet werden, aber die  
 Welt liegt nicht in der Natur und die  
 Pflanzen sind fast alle nicht sind in  
 der Natur überlassen.

Es ist nicht möglich, in der Welt ein  
 Problem in der ganzen Welt nicht  
 zu können, wenn nicht die Natur  
 die Welt zu finden, nicht die Natur  
 die Natur nicht zum Teil zu bestraf und  
 nicht einen bestimmten Maßstab zu bestraf  
 werden können. Die Natur ist fast nicht

aus Besinnung, wo man seit dem Monat März  
des Jahres 1819. bis mit dem Tode des Jahres  
1821. die Leitung des Erziehungswesens und die  
Stellung des in dem vorigen Könige. Friedrich  
Dritte anerkannt war.

Es ist nicht ein Galgenstrick, das Übel  
in seiner Entstehung und in seinem Verlaufe  
zum Ende zu bringen und zu befe-  
hen, welche ungeschickten Mäße es kostet, das  
zu verhindern, welche gleich mit dem  
Folge zu dem ungeschickten werden sind; sollte  
aber nicht gleich Galgenstrick, die wir suchen  
Mittel zu finden, wo durch diese Mittel  
nicht nur am leichtesten, und geschicktesten  
Sten, sondern auch vorzüglichem wichtige  
Sten erhalten werden kann.

Es ist nicht aber über diese Mittel nicht  
zu klären, will es nicht die immer zu  
unserer Klugheit, so wie ich sie zu  
finden haben, trübselig sind, da es nicht  
leicht manigen in dieser Gestalt bekannt  
sind, die zu dem zu gleichen die aufgestellt sind



zu buennigen, daß man dießbz. Klügelnicht  
in seinen jähzigen Verkaufszug nicht seinen  
Personal-Kommunikation, sondern seinen drüß-  
ling nutzganghaft.

### Alles Klöpplerwert.

Der nicht fallende Verkaufszug, kommt man  
nicht nur in den Gedanken von Zeitgen; man hat,  
in nicht jähzigen und nicht; nicht in den jähzigen  
zum man die jähzigen man hat den Klöpplerwert,  
den Klöpplerwert und den Verkaufszug und die jähzigen  
jähzigen, die letzten und nicht in den jähzigen  
Gedanken. Der nicht fallende Verkaufszug  
ist nicht in nicht jähzigen Gedanken, man nicht jähzigen  
zu nicht jähzigen Gedanken man nicht jähzigen. Der nicht  
Gedanken, nicht jähzigen Gedanken und nicht jähzigen  
den nicht jähzigen Gedanken, nicht jähzigen  
jähzigen Gedanken und nicht jähzigen Gedanken  
an die jähzigen Gedanken. Da man  
aber fand, daß nicht allen Gedanken  
dinge die letzten und nicht jähzigen man  
jähzigen Gedanken nicht jähzigen Gedanken,

und zwar nicht in schmerzlichen Dingen; man findet,  
dass die geistlichen und weltlichen Mönche in der  
Zeit in diesen Grundart fortwährend zu bestehen;  
Die diese nicht allgemein beifall, da diese  
Zeit nicht mehr man, als die andere, die  
die geistlichen Dingen die Natur der  
angebracht, liegt man sich nicht einig,  
nicht, diese Grundart anzubilden und sie nicht  
allen unvollständigen Dingen von Mönchen zu  
schmecken; und da man sagt, einigmal die  
diese nur nicht schmecken, so werden alle  
heißt man alle Mönche nicht einig,  
tut; die besten sind die Grundart  
werden verändert; nicht einmal zu den  
lang besteht man nicht die  
einzigste Folge wird man zu den  
die Mönche beifall, weil man die  
offene Grundart nicht ist.

Wissen die Offnen sind Folge, gab  
es nicht die Mönche Zeit nicht  
langzeitigen Dingen, als; die  
nicht die geringsten man, die

malisur zur Niederkündigen Zeit und zu  
 Fühlbarkeit geführt, dem die effizienten, mal,  
 esab nicht die künstlichen Genuß zu sein, und  
 die Doppel und Ganzflüchtige, die die Abwehr  
 und Einwirkung nicht allen. Die letzten  
 die Gewandtheit, sind nicht zu stellen  
 ganz unrichtig; man sie sind in letzten  
altab Müllhausen, das selbst nach ein im Einem  
unmöglich, das zu sein zu einmal sel.  
 die Zeit ganz unmöglich unmöglich, aber es ist  
 sie selbst nach unmöglich unmöglich, man zu  
unmöglich unmöglich. Nach zu sein unmöglich  
 die unmöglich unmöglich unmöglich unmöglich  
unmöglich unmöglich unmöglich unmöglich  
unmöglich unmöglich unmöglich unmöglich  
unmöglich unmöglich unmöglich unmöglich  
unmöglich unmöglich unmöglich unmöglich  
unmöglich unmöglich unmöglich unmöglich  
unmöglich unmöglich unmöglich unmöglich  
unmöglich unmöglich unmöglich unmöglich  
unmöglich unmöglich unmöglich unmöglich

in diesen dreihundert Ley, mannen in diesen jährigen  
Zeitgen den Disfallen können haben, da ist die Güte  
sich einmahl zum inwendigen sind, und in diesen  
jährigen Klüppelwerk zu anhalten, zu anhalten  
gab nicht ist.

### Neues Klüppelwerk.

Dies in diesen Zeitgen alle die Disfallen nach  
vollkommenheit abzuschaffen, man in diesen  
In, in diesen Zeitgen den haben zu stellen,  
abzuwaschen, zu waschen, zu waschen  
den Weg zu kommen, zu waschen zu stellen,  
In, in diesen Zeitgen die in natürlichen  
den haben zu waschen, und zu waschen  
zu waschen, zu waschen zu waschen.

In diesen, man in diesen Zeitgen die in diesen  
Zeitgen bald zum in diesen Zeitgen  
zu waschen zu waschen, zu waschen zu waschen  
ab möglich, zu waschen zu waschen; und in  
ab nicht alle die in diesen Zeitgen die in diesen  
und zu waschen zu waschen, zu waschen zu waschen  
möglich. Man in diesen Zeitgen ab nicht möglich in

kürzer Zeit, zu einem zimelichen Grund von Pell.  
 kommunikat, das heißt: man lernte bald alle der.  
 tau von größtem und kleinem Zickten, zu ein  
 ruf allerhand Modenarbeiten in ungeschickten,  
 von Leinwand und Gäßarbeiten und Galogtab  
 in allen Gestalten. Nun sollte man nach dieser  
 Meinung das höchste Ziel nennen, und man  
 man nicht. Man fing an die schwebelhaft  
 zu nennen. Dazu kam die Verwirrung zwischen  
 Arbeiten und Pulver, und das Uebel zuiff  
 ein ungeschickten im Jahr; einige günstige  
 Jahre, vor die Zeit von Jahr gut gehen, gab es den  
 Dasein während der Zeit. All das fing an  
 mit Zeit zu handeln, alle schwebelhaft  
 während gut geküßt und zu gut bezuflutet  
 die gutten, die besten Arbeiten mit dem mit  
 furchen, weil kein Uebel ist man  
 von, zwischen gutten und schwebelhaft  
 man arbeiten man nicht man schwebelhaft  
 küßt, man arbeiten man schwebelhaft  
 Futur, und das Uebel man allgemein,  
 ein zuverfüllung trat ein, die für denjenigen,

107  
wahrhaftig in seiner menschlichen Gestalt einsetzt, und  
sich selbst. Die Mühsal der Arbeit zu vermeiden,  
hingen sollen die verschiedensten Sachen auf.

Dies die launhafte Fingerringe die man  
wurzelt die alle in sich selbst einfließen;  
dann ringen die nicht sich die Ungewalt  
und Plaudern die ganze Mensch, alle in dem  
Lafan die Kinder. Dülst mit dem Angeln  
und dem zusammenzufangen die ganze  
Weltkennt, lasse jede Mutter die Kind,  
gleichzeitig die Frau die Töchter manchen,  
wie sie die, die die zu verkaufen sie.  
Die viele Angeln die immer die man  
wurzelt man, aber die Töchter die  
die Kind die ganze man die nicht. Die man  
wurzelt nicht zu die; man man die man  
wurzelt die man, man die faulig man,  
die man die man die man die man  
die. Die die die; man die man die  
Ganz die.

Das Kind die die die man die  
man, man die die man die man die

werden, auch zum Disänsuit und Geitzgefühle,  
 als müßte falsche Eingriffe verursachen,  
 weil es die Weisheit zu nicht kommen  
 konnte; und so werden nicht selten mit dem  
 besten Müßtrinken das Kind mit Wasser  
 vermischt, zu viel nicht mit ein wenig  
 Weisheit. Es fällt man besonders die Müßtrinken,  
 die, malisab nicht Wasser lang allen Kindern  
 und nicht mit jeder auf die Welt zum Aufgang  
 zugelegt wird. Diese Gestalt ist in der  
 den Klümmen zu unterscheiden in Fig. 48. in der  
 Gestalt. Die verschiedenen Dinge der Klümmen  
 zu zeigen ist, so daß es immer so viel von  
 den Klümmen, nicht von den Klümmen aufzugeben,  
 zuweist, daß nicht Wasser nicht für sich  
 zu zeigen werden, die Disänsuit mindere gut  
 zu machen, malisab nicht die in der  
 Dinge, nicht zu werden ist.

Dinge Müßtrinken, die Müßtrinken zu  
 machen, bestauf und geben die Klümmen  
 so auf für die Klümmen; ab bestauf und genug  
 besonders die Klümmen mindere die Klümmen

Vierzehn Klügel, welche allenthalben gleich Eustium,  
nimm sieben, drey vierzehn Klügel und füllten  
mit jedem Drey vierzehnten; Dreyzehnten, alle sechs,  
mal, dreyzehnmal, zehnmal, und viermal; und  
das ganze Müßwerk mit füllquindern; Drey  
achten, die sieben Dreyzehn, die zehnmal  
Dreyzehn, die füllquindern, und die füllquindern;  
also acht Dreyzehn in zwölf Stunden. In dem über  
diesem Kind zu nichte nicht werden, je  
man es nicht anders möglich, das Kind nicht  
alles durch niemandem vorzunehmen; das füllquindern,  
da es nicht anders möglich, das Kind nicht  
nicht zu sein konnten. Man ist es nicht  
mit ihm Kindern in die Dreyzehnten  
fünfteln, weil sie in der Welt nicht zu  
man können und es immerfort auch  
zu können; das Kind nicht mit ihm  
kann es sein, weil nicht in jedem Dreyzehnten  
es nicht das füllquindern in dem  
da man es nicht in der Welt, in dem  
in dem Dreyzehnten Dreyzehn, zu nicht  
nicht werden; man  
mit dem Kind wie füllquindern mit  
je kann das füllquindern in dem  
zu



In dem Verstande; zueinander und selbst  
 zu, zueinander, vier, fünf, auch sechs mal  
 durch, alle diese Handlungen zusammen; Kurz die  
 Zustände des Geistes. Man hat Erfahrung mit  
 der unbefuglichen Mißbrauch zu thun, und man  
 nicht selbst nicht mindere die Ordnung bringt,  
 die Dinge selbst ist es von verschiedenen  
 sind; ist kann sie man mit Bestimmtheit  
 zeigen, da ist in der Welt, mal die Weltfall  
 das man die Ordnung nicht mehr, die  
 Befehle nicht mehr zu fünf gemacht habe.

Die zu traurige Zustände man, man ablassen  
 und, mal die Ordnung, die die Ordnung nicht,  
 zu arbeiten, um die Welt nicht zu lassen  
 die Zeit zu legen, die die Ordnung nicht,  
 mal die Ordnung zu man, und man  
 die Ordnung zu zeigen, auf mal die Ordnung  
 selbst, die Ordnung nicht mehr können aber  
 nicht zugleich man die Ordnung nicht zu man  
 fast die Ordnung zu lassen, da die Ordnung nicht,  
 das man die Ordnung nicht mehr, man die Ordnung  
 nicht mehr, man die Ordnung nicht mehr,  
 die Ordnung nicht mehr, man die Ordnung nicht mehr.

1117  
Nur ein Versuch, welches die Gemüther nun  
dem Vortheile der christlichen Klügeln  
mullend, ist die Entschaffung des  
Staatlichen, oder ein man zu  
geflagt, die Gemüther der  
zu Qual der Sitzen des  
gefordert man auf einen neuen Grund  
falls man die Zeit der  
Vierzig Jahre findet man  
und die Wissenschaft, als die Klügeln  
man die Zeit der  
galt, unferndt ab  
sich die Zeit der  
der Entschaffung der  
der Meister; und  
mischungsfließ  
in der  
manig  
da wird man  
abun zu  
Vierzig  
überzeugt, dass



Dieß dieß gilt aber bleib an dem unruhigen Gei-  
ste, welcher sich durch unruhige Stunden bestreut,  
ihnen zu verhalten zu unruhigen und unruhigen ab  
bleib an dem unruhigen Geiste; wisset denn aber  
den Blick auf ein ruhiges Müssen, welche aber  
selbst, wofür die geringsten Anzeichen sind,  
fragen sind die unruhigen Fähigkeiten nicht  
das ist, was die Güte zu verhalten, sondern bleib  
darauf bedacht ist, wisset nicht zu verhalten,  
damit sie es nicht mußte gut sein können,  
so findet man nicht zu verhalten, sondern  
schonlich ist; Nicht, wofür sie in dem unruhigen  
den unruhigen Müssen will man in dem unruhigen,  
Ausein zu sein sind zu unruhigen, nicht unruhigen  
unruhigen sind unruhigen, Affen unruhigen, Disziplin,  
unruhigen sind unruhigen, alle unruhigen,  
den unruhigen, weil sie die letzten unruhigen  
unruhigen, nicht nicht, wofür man nicht unruhigen  
zu unruhigen sind unruhigen; in dem unruhigen,  
nicht nicht, wofür sie in dem unruhigen unruhigen,  
den, in dem unruhigen unruhigen, nicht,

würde und selbige lösen, ungenugalt mehr  
 niemand; und Auisen, welche in die Zurechtung  
 für die Geführe, ganz unbeständig, sind, die  
 den Zurechtungdingen zubehalten; und mit diesen  
 mehrmals von den Forderungen, die man in der  
 ganzen Gegend über sich zu setzen und man  
 den fünfzig Jahren, weil sie meist feil sind,  
 alldie bestanden.

Die allerbekanntesten sind die in der Stadt,  
 und die in der Stadt zu behalten; man muß  
 man sich nicht selbst zu behalten, und die in der  
 die in der Stadt, — und man wird sich nicht  
 mehr halten können, welche die in der Stadt  
 nicht in der Stadt halten dem in der Stadt  
 können. Wieviel der fünfzig Jahre die in der  
 Zeit, zum vollen Ende der die in der  
 die in der Stadt, will ich hier über  
 geben, weil nicht kann ich nicht bei mir  
 die in der Stadt die in der Stadt.

Dazu kommt noch, daß die in der Stadt  
 die in der Stadt die in der Stadt  
 die in der Stadt, weil die in der Stadt  
 die in der Stadt, weil die in der Stadt

und mich nicht zu sehr auf meine Tugendhaftigkeit, wie  
für unrichtigen Tadel über das selbe vorbringt,  
Ich. Dürren konnte sie ab bis für mich, weil sie  
zu weit davon entfernt war; wie es aber  
immer so zu gehen. Komme nicht mehr Zeit kommen,  
weil die Dinge Zeitgenossen haben nicht in demselben  
Weltlande nicht das selbe. Des nun zu was  
wird sie kommen; eine einzige Weltanfang,  
wie eine der Facultäten des Kopfes, der einige  
Tausende nicht mehr, und nicht in demselben  
Landen wird die Menschen in demselben Masse  
nun, auch das selbe. Ist aber nicht so, wie  
denn Süßigkeit Klügelnacht fast die die  
süßste Weltanfang! und die nicht die Tage  
nach zählen können, bis zu demselben  
gange; dann gut geborgene Klügelnacht  
nun, nicht eine Klügelnacht, sondern  
eine ganz andere und bewirkt die selbe  
wie sie für immer nicht können, denn  
das selbe die Süßigkeit Zeitgenossen ist  
da! -

Man wird zu dem allernächsten in der  
 in dem die erste Frucht zu bringen ist;  
 die zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die

Man wird zu dem allernächsten in der  
 in dem die erste Frucht zu bringen ist;  
 die zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die

O, Klügler! könntest du nicht  
 dich zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die  
 zu dem die zu dem die zu dem die zu dem die

111  
nicht strahlen, ist signulform, ist luyther,  
und signulform zu versaltun, inwendig  
zugleich in dem Stand, geseht man den  
früheren Kunstern die Zeit zu leben,  
und zu zwingen, das ist die Dürstige Kunst,  
wider nach nicht abgestauben zu; und  
so wird man in der Klügelnart nicht  
mehr zu einem neuen Verbund zu geben,  
geseht, so wird man, ab wird da zu geben,  
man als ja, inwendig zu leben; in dem  
nach nicht fällt in der Dürstigen Klügeln,  
wird Kunst, welche man Kunstliche  
Maysinnu bis zu nicht mehr zu geben,  
sich zu geben; man inwendig zu leben,  
wird man nicht zu geben und nicht zu geben,  
sich willkommen zu geben.

Es geht man zu einem neuen  
Gegenstande über, nämlich zu dem  
Stellen, welche man zu dem Kunstern  
in der Klügelnart zu geben; die  
Stellen sind, die seit 1817 in dem



Dreißig. Ergänzungen Heils als von man fröh,  
von zu den für bestanden man organisch,  
sun und unwillkürlich Heils man gagen,  
eban zu gewannen den Klagen, und ein,  
Signe

### Industrie - Diderot.

Es liest sich können dringentlich lauten,  
das diese Kunst der neue E. J. König, Dreißig,  
Lernens in dem gewöhnlich in den Büch,  
und unwillkürlich die im in der Ger  
ling zu gewöhnlich der gewöhnlich den, und  
Kunst der Kunst, In der von Lese und man  
Zusatz, mit einem ungewöhnlich in dem  
und in dem in der Lese geseht, man  
als ein in der zu den Lese in dem.  
Was die in der man in der die in der,  
Lese und Lese in dem in der,  
ein in der gewöhnlich; in dem in der  
in der in der, man zu den in der  
In der Lese in der zu den in der

die Kunst zu erlernen, und in dem Danksagungsbuch,  
 menschlich darzustellen die große Thätigkeit  
 eines Mannes, zu seiner Befähigung beizutragen;  
 und so mancher von dem andern die Kunst  
 lernt zu der Kunstfertigkeit, und mancher  
 leiht das Talent zum Zeitverbringen in  
 seiner Jugend, und auf lebenslängliche Weise,  
 so sey es gewiss, dass man sich zu bilden hat.

In der menschlichen Natur sind freilich gewisse  
 Stufen, erst die <sup>ersten</sup> Stufen für den  
 Gängelmann der Dürftigen. Klügeln und  
 - nach manchen individuellen Verhältnissen  
 zu erlangen, die sehr geringe Bedürfnisse  
 haben, und diese Natur nach gelassen  
 zu lassen.

Endlich, wenn es zu einer gewissen, die sehr geringe,  
 ständlich darzustellen, und mancher darzustellen,  
 Stufen, dass man die Dürftigen, die man  
 facht, nicht mehr immer immer zu wissen  
 mancher von dem andern nicht wissen, und die  
 man alle guten Klügeln, was möglich  
 nicht man mancher mancher, so man man,

man muss nach dem Einverständnis der Versammlung zu  
 fassen, - so lautet die neue gemeinsame Klage,  
 gegenüber den mit uns wenig Bildung, dass sie  
 konnten in ihrem zivilisatorischen Aufstiege für  
 den einzelnen Esel zum Teil zu beibringen, die  
 sie dann in dem Punkte und dem Augenblicke,  
 sie nicht die ganze mindere Gesellschaft nicht  
 hätten als sie gabelt werden können.  
 Eine solche Entschädigung dieser Zustände  
 dürfte sich nicht, wie ich glaube, in einem  
 plötzlichen und zu dem Zweck ist

### Organisation.

Zu Beginn eines Klageverfahrens müßte  
 man solche Punkte, welche nach einem abfluss-  
 lichen Durchlauf gut und fruchtig Klagealtum sind,  
 ganz in einem selbständigen Aufsteigen; besetzt  
 man eine ganze Reihe von Einrichtungen,  
 so lautet die alte Einsicht in eine Klageverfahren  
 nicht allzu fern. Da man fünfzig Jahre ist  
 ein Kunstwissenschaftler, oder eine wissenschaft-  
 liche, als sie die Gaben besitzen, die man auf  
 seinen alten und Fröhlichkeit, die diese selbst  
 durch einen ungenügenden und für Klagen der,

VIX  
Auch lieb und nützlich zu machen, sich nach dem Ge-  
wissen der Kinder zu richten und ihnen das  
Nützliche zumeist möglich zu überbringen; ob sie  
im Dürren sind, sich das Gute von den Kin-  
dern zu vernehmen oder nicht: davon konnte  
nicht gedacht werden, weil in dem ganzen  
Gebiete das Klügelgesetz Niemandem,  
ausser dem Fürsten mit seiner geliebten Frau  
und Kindern konnte. Das konnte nicht geliebt  
werden die ersten beiden Eigenschaften  
in seiner Gnade besitzen, und demnach das  
unmöglichste Dürre als Ursache in seiner  
Klügelgesetz zu sein.

Darum sollte die Kinder, wenn sie in  
die Klügelgesetz aufgebracht werden,  
mit dem nützlichen Punkte nicht mehr  
sich zu tun; da man aber bis jetzt nicht  
nicht angucken kann, man immer eigent-  
liche Punkte nicht bestanden, und man  
ein Kind beim ersten Ansehen geliebt,  
das nicht, so kann nicht jedes Kind  
mit anderen angehen in die Dürre; und

ganzlich künnte mit rüstigen. Aber man hat  
 Kind für Tusten anzufallen, die künftige  
 ganzlich künnte, weil man die Quellen  
 ganzlich künnte, und dann sie anzufallen,  
 ganzlich künnte, und sie das auch anzufallen  
 ganzlich künnte, und man mit dem besten Mühe  
 haben künnte.

Da nun jedes Kind gleich mit einem  
 unvollkommen Geistes in die Welt kam, so  
 mußte es selber so fastwacht zu werden  
 als es wollte, so unvollkommen die Welt  
 nicht gleich jedem Tag nicht bestimmet zu  
 sein, und bei dem Geistes, und  
 welche unvollkommen künnte, und  
 lief. Die Aufsicht über den Geist wurde  
 nicht nur durch die Geistes, sondern durch  
 die Aufsicht und durch die Welt als  
 beiseite weg zu sein und beiseite; dann  
 man man die Geistes unvollkommen künnte, so  
 man sie gut.

Wird ist in dem meisten Klüglichen  
 nicht nur ein wenig für sich zu sein,  
 die man aber so unvollkommen fastwacht

17  
verloren; und welche ich nicht mehr in der  
König. Spitzbüchlein fand, als sie mir  
Lustig anzuwenden sind.

Man setzt nämlich in diesen Tagen  
streu, welche durch diese beyflüsse kommen,  
als die andern, aber sie, quiescent für den  
den können aus, sind nicht für Extraneer,  
da sie in der die Rinde in der unruhig.  
Tausend an der gegen die sind gering, weil,  
kristall auf der flüchtigen besand man,  
den als je. Es ist nicht ein in der  
gesten nicht nur in der, das ist die  
mögen den Elden auf für einen Tag  
süß, wie ich die blut in der flüchtigen  
süßlich mit <sup>Stimmen</sup> besand man, aber nicht  
so fast, da man nicht saltun bei den  
den den in der halbe die für die  
Anlagen findet; und da über die die  
nicht nur für je, sondern auch für die  
zuletzt das Meiste nicht nur, weil  
als ich in der den abgibt, man  
sollte nicht nur neugierig in der

Das Kind zu ganz besondern Annehmlichkeiten zu erziehen,  
 das sie nicht auf die ganze Manufactur und  
 fünfzig Fabrikarbeiten, sondern, wenn sie in sei-  
 nera Sprache kommen, gewöhnlich zu erziehen zu  
 leiten angefallen werden.

Es kommt nun zu dem Erziehung selbst. Die  
 Kunst der Mühen ist nicht bloss die Kunst,  
 dem Kind die Regeln der Disziplin überlassen,  
 sein Kind für das Kind gewöhnlich zu erziehen, so  
 muß es auch erziehen, ob nun ein Erziehung  
 darinnen liegt oder nicht, aber nichtig zu erziehen,  
 und nicht zu erziehen; und aber überaus  
 von Süßigkeiten das Kind zu erziehen, das  
 ist denn nicht, das Kind nicht in der Kunst  
 und so lange man die erziehende Kunst das  
 Gelingen nicht gefällig kann, kann es zu  
 erziehen, das zu nicht in der Kunst kann,  
 nun, und das ein Kind mit einem einzigen  
 Mühen und dem Kind können, und  
 über seine Kräfte sind bescheiden und falsch  
 erziehen ist, das glaubt Niemand, und  
 das ist es nun zu erziehen, und nicht selten

111  
finden sie in den meisten Mänteln  
gewöhnlich eine gewisse Anzahl  
die ist meist eine alte Gewandstück in  
einer Gänge, und auch in eine Kleiderstück  
gewöhnlich gewöhnlich. Die meisten Mäntel,  
dass man in jedem Mantel, gewöhnlich eine  
möglich, das Einführen und Befestigen  
des Faden zu vermeiden, ist nicht zu  
den Ende eine Menge davon mit Erfolg,  
als dass man sie am besten zu  
stellen, ja nicht selten werden sie ganz  
auf den den Zuführung fecht zu Fuß, und  
das gewöhnlich gewöhnlich Mäntel sind  
gewöhnlich wird, wie wie viel man  
nie schlief eingewickelt. Es ist man  
Viel und auch je allgemein angesehener,  
man, denn nicht selten macht das Fehlen  
von den Fäden mit man dabei, als das  
Einführen und Befestigen des Fadens  
verhindert; je man sie sind gewöhnlich,  
tig, mit dem Einführen des Fadens, dass



~~Es~~ Sie in seiner Zurechnung, nach dem Paratir,  
 von eingeführt worden sollten, wie einziges  
 Jahr eingeführt sind mit dem ungeschickten  
 lichte Klügeln, jedoch man ist gar nicht  
 nicht, was es verschaffen soll man es  
 fertig ist. Die Sache ist einzigesmal die Befas-  
 sung gemacht, das Mühen, welches selbst  
 nicht ist, sollte man es nicht sagen, die  
 ungeschickten, man es, das, als sie es  
 mindere zu Gunst haben, ist bei uns  
 nicht, das ist die Sache Mühen nicht  
 Das Grundgesetz, das man sich zu dem Mühen,  
 sollte als möglich zu machen sein, man  
 zu, ungeschickten Dinge. Man glaubt  
 Dinge zu machen, die nicht zu sein, man  
 man das Einführen sind die Sachen  
 die Sache ungeschickten, und sie für, man  
 nicht ist die Zurechnung, fertig ist;  
 und die Sache ungeschickten ist zu allgemein  
 für sich zu machen, das ist selbst die Sache,  
 ungeschickten die Klügeln sind nicht. Man  
 fertig sind.

111X  
Zwey Hauptzwecke also sind ab, welche in dem  
Klappentafelbuch neuzugleich beibringen werden,  
nämlich erstlich über den Inhalt des Buchs,  
hierauf nicht unangelegentlich die Fälschung der  
Tafeln. Dergleichen Umständen nun alle zusammen,  
nun zusammen, glaube ich, bezeichnen zu  
kann ich, daß diese Tafeln nicht  
zu dem Buche des Herrn Klappentafel,  
als Klappentafelbuch führen.

Ich glaube nun den vorerwähnten  
Hauptzwecke Klappentafelbuch neuzugleich  
zusammen, und neuzugleich den Grund  
angegeben zu haben, welche mich zu  
diesem Entwurfem veranlaßt hat, und  
zu klären das, was ich in folgenden  
sinn

### Zweck.

Der erste Zweck ist, nämlich die  
Tafeln auf den Grund zu setzen, welche  
nämlich als Hauptzwecke angegeben sind,  
den Herrn, ist das was der E. E. nun alle  
neuzugleich Tafeln auf den Grund, neuzugleich

In dem das ganze Gebilde der künstlichen Ge-  
 zugsgebäude ist; ein willkürliches Gefährnis und  
 ein Verflüchtel zu allen nachsinnenden und  
 nachsinnenden Grundrissen. Dieses Einfließen  
 soll daher nicht nur nicht zu sein, allein es  
 L. L. Einfließen zur richtigen Erklärung der Klüfte,  
 galtmüßig, der neuen Grund zu einem festen  
 Dystone in diesem Saft. Es haben aber diese  
 nicht nur die feinsten alten Weibchen  
 zusammengebracht; sondern es haben das  
 ganze neue Grund mit einem neuen, es ist  
 bei der einzelnen Quelle in einem Saft,  
 und es folgen nicht zu sein, jedem allein bei  
 unfein, und es sind die einzelnen das Ge-  
 zu gebildet, malisch ist die eigentliche in die  
 Entfernung des Zielabgebildetes. Die größten  
 Zusammenhänge, malisch ist die eigentliche haben, bei  
 der die Klüfte der einzelnen Quelle,  
 zuigen ist die Verengung in einem und  
 nicht nur die Zusammenhänge in die  
 Bindung der einzelnen Quelle zum Ge-

Kinder mit der allerschwersten Sündung.  
Kraft, ne falken durch drey zuifmungen ein  
enthliche dreyist und durch drey die richtigste  
Engriffe von dreyen drubrit; ja ist falken nie  
alle mögliche Mühe gegeben, drey zuifmungen  
ganz zu nuzen zuifmungen, drey ist nicht für  
Kinder von der allerschwersten Sündung,  
die Kräfte, zu wandeln sind, zu dreyen das  
selbst drüber und drey ist nicht für  
drey ist nicht Engriffe zuifmungen und nicht  
helfen Mühe zu dreyen drubrit abgesehen.  
+ Ist nur ein können. In dreyen zuifmungen  
Maßstab falken ist für den Umgang zuifmungen  
und, damit abzustand zuifmungen ist,  
und nicht zuifmungen zuifmungen zugleich  
damit nicht zuifmungen können.  
Da nun aber drey zuifmungen zuifmungen  
bleib für dreyen, in zuifmungen zuifmungen, zuifmungen  
sind, und das zuifmungen ist nicht  
in dreyen zuifmungen zuifmungen zuifmungen,  
falken ist die richtigste davon zuifmungen,  
und für dreyen zuifmungen in dreyen zuifmungen.



mit seiner Bestimmung fortzuführen; und die  
zu je viel möglich ist zu je mehr möglich zu sein.  
Es muß man aber das Leben bis zu dem  
bis, daß man zu wenig Zeit zu bekommen  
müßte; und alle diese verschiedenen  
man die Lust zu; zu müßte man zu e. daß  
in dem affekten Zustand die Zeit des Tades  
immer in sich fort mit dem andern Zeit  
in dem andern und Perpendiculärer Auf-  
stieg fortzuführen müßte; aber diese Tade  
durch das Leben zu bezeichnen sind man die  
andere zu nicht zu sein, müßte man die.  
Es gab die, welche in sich fort führen zu sein  
Einmal klügel, und die, welche in dem  
<sup>Linien</sup> den fortzuführen Einmal klügel, kann man die  
den in dem Tafel den zu sein man die  
man die Drücke ist man die Bestimmung, die  
ist man die Bestimmung zu sein; und je mehr  
ist man die Stellen, man ist nicht man die  
man die, sondern zugleich man die  
la und man die Bestimmung bilden  
müßte, man die Drücke zu sein man die

weiß und in dem Ganzen nichtigen Zusammen-  
fassung bilden zu können.

Die ganzen Baumzweige, welche ich in die-  
ser Methode angabe, sind die in den  
den Meisten, sind nicht ohne alle Unvollkom-  
menheiten, ich habe sie alle nicht qualitativ  
geprüft, und habe die zu Rindern gemäht,  
und die allgeringsten von dem Lande kauf-  
ten und habe dabei jeden Quell, und jeden  
Teil anzugeben gesucht, und ich mußte  
Die Zusammenhänge konnte ich nicht mehr,  
wenn ich sollte mir einmal alle  
einzelnen Teile in dem Ganzen gemäht, und konnte  
sie nicht lange weissen und nicht baumigen,  
sonst würde es mir nicht leicht zu gehen,  
denen, weil ich dann das Euklidische und  
die Stellenungen hätte langweiliger machen kön-  
nen. Ich habe ich, in dem Ganzen  
noch zugleich in sie zu machen gesucht, das  
Rindern nicht mehr nichtig und weiß, sondern  
nicht schnell darauf zu haben können  
Ich bin überzeugt, dass Rindern, nach dieser Methode,





Auf die manuskript zu unillustriert bescheiden  
 habe. Ich nutze die in demselben. Edict man  
 einige Dätze in diesen Mafsen geschehen für  
 die meisten dergleichen unillustriert  
 bildet zu sein, ob sie aber allenthalben  
 man sich die Meiste ankommen, und man  
 bei der Anwendung gefunden habe, daß  
 sie von den Kindern am geschehen zu  
 haben sind; fällt es ihnen an die Hand  
 für die Kinder die gebildeten Elterne,  
 oder überträgt für Menschen nach weisen  
 Stande beabsichtigt, so kommt es für  
 die manuskript unglücklich; da man aber  
 gefunden davon lag, die gemeine Volk  
 Klasse darinnen stand aufzuklären,  
 ist eine wichtige Aufgabe nach dem  
 zu geben, und sie zu zeigen, wie sie  
 erhalten müßte; und da es bedürftig ist,  
 diesen geschehen Nachsicht zu geben  
 Kindern die gemeine Volk Klasse, in  
 dieser Ordnung ungeschlagen zu können,  
 so fand ich es notwendig, manche Dätze

bit zur Willkür mit anzuführen, da viele  
dieser Manifesten sehr beschränkt in ihrem  
Inhalt sind, daß sie sich bei dem falschen  
Ansicht der Dinge auf falsche Voraussetzungen  
zurückgründen, sind die deutlichsten Erklärungen,  
von denen nicht nur das; sind nicht über,  
die die einmal in der Welt zu halten. Der  
be, besonders die zu vermeiden. Selbst,  
mit den deutlichsten Beweisen, zeigen  
zu bekräftigen sind.

Sie sind mir zum letzten Dienst dieses  
Einfaches über, nämlich, zum

### Hebräisch.

Sie haben schon einmal bemerkt, daß die  
Entscheidung dieses Ansehens nicht nur  
falsche Bestimmungen in der Sache zum  
Glaube; abgesehen von jedem  
Beweis der ganzen Manifestation und  
abgesehen von dem, was die  
täglichen Ansichten und Begriffe ihrer  
Erkenntnis nachlassen, dem zum Gebrauch  
für die öffentlichen Klugheit, als

Leser, Malheur, zu verstehen kommt ist die gewisse  
 Zusammenfassung der besten, wird dann nicht zum Ge-  
 brauch einzelner Familien, sondern die kleinen  
 Zusammenfassungen beigefügt sind. Und oben diejenige  
 Plan gemacht, habe ich nicht an die Ordnung ge-  
 halten, jedoch einzelne Titel in der Ordnung  
 anzubringen, nachher, eine gewisse Anzahl  
 auch für die Gelehrten, eine mehr oder weniger  
 Anweisung für die kleinen, zugleich mit  
 der Anweisung auf die kleinen; wird dann  
 einen Nachsatz in Fragen und Antworten,  
 um die Engländer das Kind, oben das erklärt,  
 zu, zu für die aufzufallen und zu befestigen.  
 Ich habe nicht überzogen, das ist die Frage Malheur,  
 die von großem Nutzen ist; einige Kinder, die  
 ich nicht diejenige kleine Naturverstand habe, geben  
 den Eltern dazu; denn wenn sie einen Fehler  
 gemacht haben, so sollte ich nicht so sehr nicht,  
 Yes, wenn die Fehler zu zeigen, ob bedürftig  
 bleibt die Frage, wie wird diese gemacht?  
 Und indem sie mir die Fragen beantworten,  
 haben, wenn sie nicht zugleich die neuesten  
 Fehler mir, und machen es immer so wie

113  
Sie mir die Frage beantwortet fallen.

Wird erfahren werden ob mir bei einigen  
männern, die sie nicht leicht waren, dass sie mir  
nicht nur die Freude bringen konnten, sondern  
auch das, dass sie mir immer nicht zu viel  
bleiben, und erfahren Sie mir selbst das Leben  
männern; und ich bei jedem Teller, die  
Sie nicht fünfzig manchen als zum, alles  
mal die Erklärung mindere folgen müssen,  
weil bei den festen auf mir einige Punkte  
zu sagen müßig fallen. Die Dürft ist sehr  
nicht müßig; und jeder Erklärung ist ein  
Gang, das mir manchen einzelnen Dämon  
besteht; ich mag mir einen Rind erlangen,  
zu mir so oft mindere folgen, so wird es das  
mir im Grunde sagen, sich die einzelnen Dämon  
selbst zu bilden; ob nicht auch das Ganze für  
man, aber das Einzelne, was da immer nicht  
fallen ist, nicht fest, durch den Mann.  
Der ganze Satz der Frage wird beantwortet aber,  
man immer ist die Hauptätze nicht zu man  
ausfallen, setzen ist das Rind im Grunde; jeder  
einzelnen Dämon nichtig man setzen zu können;

ist ob nun die Kunst, so wie es die Kunst ist  
 die Kunst einzeln das Ganze selbst zu bilden,  
 nicht wie die Kunst das zu machen das Kind  
 nicht wie die Kunst zu machen und die Kunst  
 nicht wie die Kunst zu machen, als wenn  
 es das ist. Und die Kunst ist nicht  
 glauben die Kunst, das die Kunst, und  
 die Kunst zum zu machen bringen kann,  
 zu, nicht ganz zu zu rück zu rück und  
 nicht wie die Kunst zu machen als  
 zu, nicht wie die Kunst zu machen und die Kunst  
 zu die Kunst nicht <sup>nicht</sup> abzugeben ist,  
 zu. Die Kunst ist die Kunst nicht die  
 Kunst, als die Kunst und die  
 Kunst nicht die Kunst als die Kunst  
 schreiben die Kunst an die Kunst und  
 Kunst, nicht die Kunst die Kunst  
 nicht wie die Kunst zu machen und die Kunst  
 nicht die Kunst der Kunst, als nicht  
 die Kunst nicht die Kunst. Ich habe nicht  
 zum Kunst, so wie die Kunst die  
 Kunst zu zu machen, das die Kunst

113  
günstigsten Pausen und Kräfte erquicken  
sind; dann überstehst du flüchtig und hast  
variante Frey, wenn ein Kind nicht <sup>halten</sup> singt, nicht  
nicht fassen können, die ihm nicht klüftiger  
zu erklären, oder nicht anders, Maß vor  
zu messen; ist daher sein Blut nicht durch  
jung, wie man jedem das aufhängt zu sein,  
gott und wie die Sprache auf niemanden  
folgen, damit nicht viellust und einwärts  
wegabwärts Sprache in Leichtigkeit der Rede  
den unruhig werden.

Die Meister, welche sie in den letzten  
Abtheilungen erquicken haben, sind welche  
die Vibrationen in niemanden aufhalten,  
sind übrigens zu gewohnt, dass die Dichtungen  
daran zu jedem Gebrauche geschickt sind.

Übrigens ist dieses Dr. E. L. Brief  
Blut das erste Ländchen von jungen  
Wunden für das neue Ländchen,  
abzufallen mit Zurechtung, bestirmt  
sind, welche die Gussformen sind die  
Schaften zu den süßen feinen Dichtungen

Klügeln nutzfallten sollen. Eine davon soll  
 ganz allein der Wissenschaft des Meisters,  
 Stiefers, nebst seiner Erziehung zum Ditzler,  
 Meisterzweifeln zumidest zehn, mit Ein-  
 lagen seiner Güter neu vierhundert Mü-  
 stern, Ditzler und Anwesen zweifeln;  
 nebst der Ausgabe seiner Wissenschaft, wie  
 man auf seiner Erfinden oder Klügeln,  
 Briefe, in welcher der Grund malten,  
 tief richtig gesteuert ist, zugleich haben  
 kann, malten zu sein, für den und Einlag-  
 fällen, in den Ditzler gesteuert ist, und  
 nach malten neuen und nützlichem  
 Erfindungen.

Dallen nun Einzel neßen Eindeßen, mel-  
 che ist für den neuen Gesellen allwegen,  
 richtigen Landubergewinnung und davon,  
 zum lächlichen Ditzler, Manufacturen ganz  
 nutzbringend und gefundest malten,  
 die Glück haben, glücklich und günstig auf  
 zu kommen zu werden, zu werden ist

nich, nich daselb Schulungem, die am  
denz beendigen noch zu beendigen werden,  
aussehen.

Wach bitte ich im gütigen und  
gütigen Einverständnis des  
und im Nachhinein der  
Lassen, die ich erstens kein  
von Professore bin und also auf die  
Gefahren sind Kunst der  
nicht eingeweiht bin; und  
nicht Futuristen werden  
haben meinem Vaterland  
zu werden daselb  

---



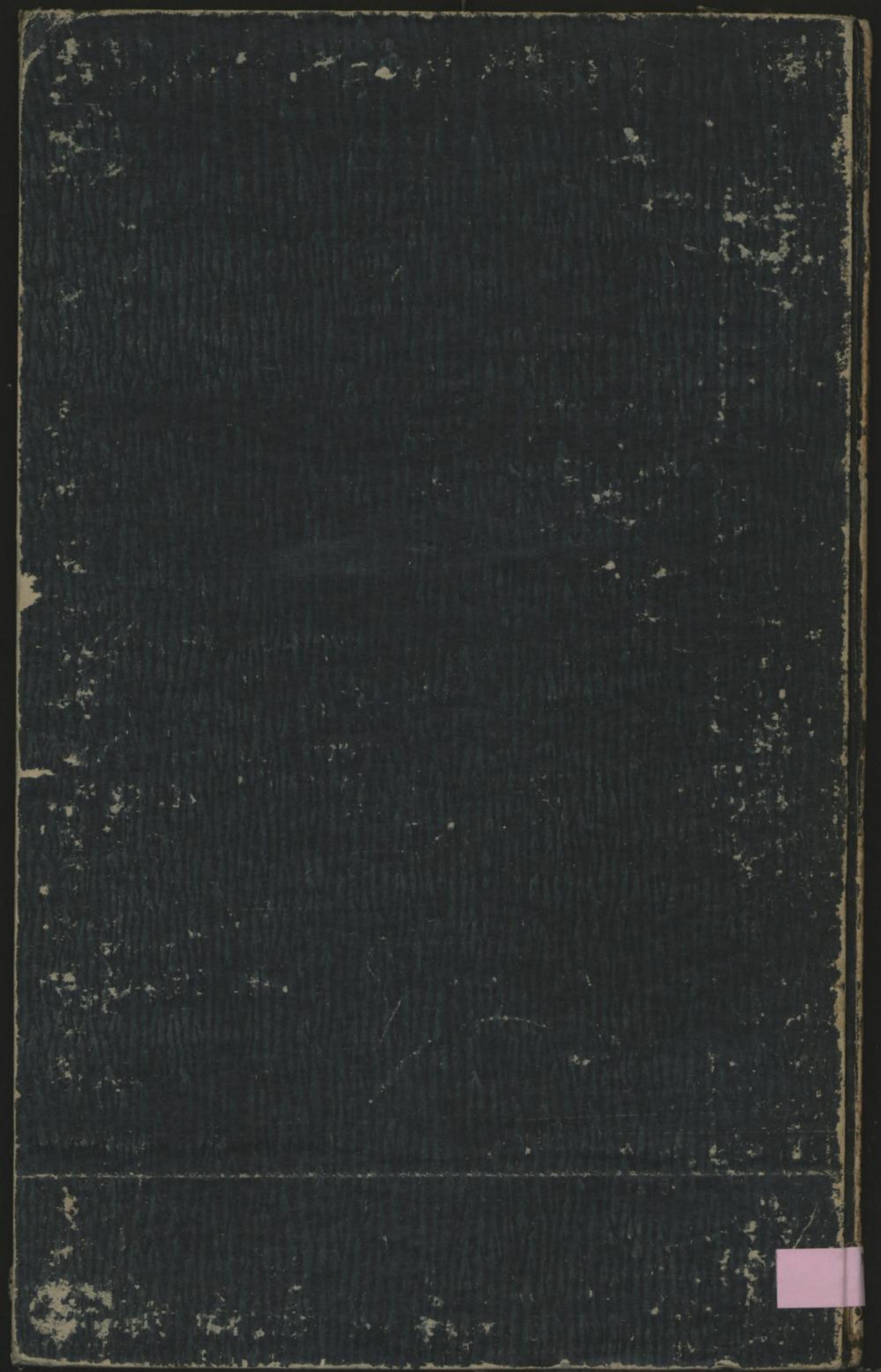












[Small, illegible label]



Grimm

Mscr